



## Die dreyzehende Predigt.

### TEXTUS.

Boas antwortet vnd sprach zu ihr / es ist mir angefangen / alles was du gethan hast an deiner Schwieger / nach deines Mannes todt / das du verlassen hast deinen Vater / vnd deine Mutter / vnd dein Vaterland / vnd bist zu einem Volck gezogen / das du zuvor nicht kändtest. Der **HE** **RR** vergelte dir deine That vnd müsse dein Lohn voll kommen seyn bey dem **HE** **RR** dem Gott Israhel / zu welchen du kommen bist / das du vnter seinen Flügeln zuversicht hettest. Sie sprach / las mich gnade für deinen Augen finden / mein **HE** **RR** / denn du hast mich getröstet / vnd deine Magd freundlich angesprochen / so ich doch nicht bin als deiner Magd eine. Boas sprach zu ihr / wenns essenszeit ist / so mache dich hie herzu / vnd is des Brodts / vnd tuncke deinen bissen in den Essig. Vnd sie satzte sich zur seiten der Schnitter. Er aber legt ihr Sengen für / vnd sie as / vnd ward sat / vnd ließ vber / vnd da sie sich auffmacht zu lesen / gebot Boas seinen Knaben vnd sprach / laß sie auch zwischen den Garben lesen / vnd beschemet

D

sie